abgefressen zu sehn. Er unterläßt dis also, und begnügt sich, nur so viel Vieh zu halten, als sein dürftiger Wiesenwachs ihm gestattet. Daher sein Mangel an Mist; daher der schlechte Ertrag seiner Aecker! —

Die erbärmliche Beschaffenheit des Weges, der Witterung und meines Pferdes machte, daß ich mich herzlich freute, als ich endlich Frankfurt erblickte. Ich kam zwar etwas ermüdet, aber doch wohlbehalten daselbst an, und genoß, indem ich ausruhete, des großen Vergnügens, welches die Zurückerinnerung an überstandene Mühseligkeiten gewährt.

10.

Aufenthalt zu Frankfurt am Main. Beschreibung dieses Orts.

Zu Frankfurt trat ich, weil auch hier gerade die Messe bevorstand, zu welcher Zeit jedes öffentliche Haus gar sehr besetzt und der Aufenthalt in demselben kostbar zu sein pflegt, in einem Bürgerhause ab, an welches ein Freund aus Gießen mich gewiesen hatte. Der Besitzer dieses Hauses war Fähndrich unter der bewaffneten Bürgerschaft. Ich führe diesen unbedeutenden Umstand deswegen an, um die Bemerkung hinzuzufügen, daß die hiesigen Bürger